

Material M1 Armut und Migration



Kurzgeschichten

Aliya

9 Jahre, aus der Ukraine, neu in der Klasse



Aliya ist vor ein paar Monaten mit ihrer Mutter aus der Ukraine nach Österreich geflohen – denn in ihrer Heimat herrscht Krieg. Zuhause hat sie früher mit ihren Freundinnen gespielt, jetzt kennt sie noch niemanden. In der Schule versteht sie nicht alles – denn Deutsch ist für sie neu. Sie wünscht sich, dass jemand ihr bei den Hausübungen hilft. Doch ihre Mutter arbeitet viel und kann das leider nicht übernehmen. Am liebsten mag sie Hunde. Deswegen möchte sie später auch Tierärztin werden. Sie vermisst ihr altes Dorf sehr – vor allem das Essen und ihre Freundinnen, auch wenn sie sehr glücklich ist, endlich wieder ohne Sorgen draußen spielen zu können.

Sami

10 Jahre, aus Palästina, lebt seit zwei Jahren in Österreich

Sami wohnt mit seinen Eltern und zwei älteren Geschwistern in einer kleinen Wohnung. Sein Papa arbeitet viel, damit die Familie genug Geld zum Leben hat. Auch seine großen Brüder helfen mit und arbeiten sogar am Samstag. Deshalb haben sie nur selten Zeit, mit Sami zu spielen – das macht ihn manchmal traurig. Sami spricht gut Deutsch, aber wenn er aufgeregt ist, verstehen ihn manche Kinder nicht richtig. In der Schule mag er Mathe am liebsten. Aber zu Hause hat er keinen eigenen Platz zum Lernen. Sami würde gern im Fußballverein mitspielen – aber das kostet Geld. Er wünscht sich, einmal ein richtig guter Torwart zu werden.





8 Jahre, aus der Schweiz, neu in einer Stadt in Österreich

Lea ist mit ihrer Mama aus einem kleinen Dorf in den Bergen in der Schweiz nach Österreich gezogen. Jetzt lebt sie in einer großen Stadt – alles ist laut und neu für sie. Früher konnte sie zu Fuß zur Schule gehen, jetzt muss sie mit dem Bus fahren. Manchmal fällt der Bus aus und sie kommt zu spät. In der Pause hat sie oft kein Jausenbrot dabei, weil zu Hause gerade nicht genug da ist. Lea kennt sich in der neuen Stadt noch nicht gut aus und fühlt sich manchmal allein. Am liebsten hört sie Musik und tanzt in ihrem Zimmer. Später möchte sie gerne einmal Musiklehrerin werden.

ng im schulischen Kontext (z. B. für Unte sofern die Materialien unverändert bleib von Links auf diese Website ist jedoch au



